**U-turn Primar**

**Eine intensivpädagogische Maßnahme der Astrid-Lindgren-Schule Goch**

**bei Schwerstbehinderung gem. § 15 AO-SF**

**Wichtige Hinweise:**

Bitte beachten Sie folgendes, **bevor** Sie als Lehrkraft den **Antrag auf Aufnahme** ausfüllen:

* Mit der Aufnahme in den U-turn Primar wird der Schüler/die Schülerin der **Gruppe der Schwerstbehinderten gem. § 15 AO-SF** zugeordnet. Bitte kommunizieren Sie dies im Vorfeld mit den Eltern/den Sorgeberechtigten.
* Zwischen Ihnen als Herkunftsschule und dem U-turn wird im Zuge des Aufnahmeverfahrens ein Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser bildet die Grundlage der weiteren inhaltlichen Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Herkunftsschule und dem U-turn Primar. Da dieser Vertrag eine verbindliche Voraussetzung für die Aufnahme des Schülers/der Schülerin darstellt, nehmen Sie bitte die folgenden Vereinbarungen zur Kenntnis.

**Kooperationsvereinbarungen zur Aufnahme in den U-turn Primar**

* Die Herkunftsschule ist hauptverantwortlich für die zeitnahe Weiterleitung der Schülerakte im Rahmen des Aufnahmeverfahrens an die Astrid-Lindgren-Schule Goch.
* Die Herkunftsschule und U-turn Primar tauschen sich regelmäßig über die Entwicklung der Schülerin/des Schülers aus.
* Die Herkunftsschule sichert durch fortlaufende Zusammenstellung von aktualisierten Lernpaketen und Klassenarbeiten bzw. Lernzielkontrollen für die Kernfächer Mathematik, Deutsch und Englisch die an die Herkunftsklasse des Schülers/der Schülerin angelehnte inhaltliche Unterrichtsgestaltung in der Maßnahme.
* Beide Partner planen aktiv die Teilhabe am Schulleben der Herkunftsschule (z.B. Schul-/Klassenfeste, Ausflüge, …)
* Die Herkunftsschule ist bereit zur Rückkehr der Schülerin/des Schülers und die damit verbundene Wiederaufnahme in das Schulverhältnis.
* Ebenfalls wird der zeitliche Rahmen der Rückschulung in der Vereinbarung festgehalten. Die geplante Rückschulung erfolgt nach max. 1,5 Jahren.

**Bei allen Fragen bezüglich Aufnahme in den U-turn Primar nehmen Sie bitte Kontakt mit der Astrid-Lindgren-Schule auf:**

**Thomas Hegmann** (Schulleiter)

**Email:** thomas.hegmann@kreis-kleve.de

**Telefon:** 02823/7272

|  |
| --- |
| **Antrag zur Aufnahme in den U-turn Primar****-Intensivpädagogische Förderung bei Schwerstbehinderung gem. § 15 AO-SF-****Astrid-Lindgren-Schule Goch (Förderzentrum des Kreises Kleve)** |
| Datum:       |  |
| Name der Schülerin/des Schülers:       |
| Geburtsdatum:       | Klasse:       |
| besucht: | [ ]  Grundschule | [ ]  GL-Schule  | [ ]  Förderschule |
| Bisherige(r) Förderschwerpunkt(e):       |
| [ ]  AO-SF ist beantragt. |
| [ ]  Erweiterung des Unterstützungsbedarfs ist beantragt für den Förderschwerpunkt      . |
| [ ]  Unterstützungsbedarf liegt noch nicht vor (Ausnahme): |
| Name der Stammschule:       |
| Adresse:       |
| Tel.:       | E-Mail:       |
| Klassenlehrer/in:       | Tel.:       |
| Email Klassenlehrer/in:       |
| Meldung durch (Name der Lehrkraft):       |
| Funktion:       |
| Informationen zum Schüler / zur Schülerin (Erziehungs-/ Ordnungsmaßnahmen, Aufenthalt LVR-Klinik, Medikamenteneinnahme, etc.)       |
| Adresse:       |
| Tel.:       | Mobil:       |
| E-Mail:       |
| weitere Kontaktpersonen:       | Tel.:       |
| besteht Kontakt zum Jugendamt: | [ ]  ja | [ ]  nein |
| [ ]  Eine Information über die intensivpädagogische Förderung bei Schwerstbehinderung gem. §15 AO-SF ist erfolgt. |  |
|  |
| Datum, Unterschrift Eltern / Sorgeberechtigte |
| Die Kooperationsvereinbarungen werden durch die Schulleitung und Lehrkraft zur Kenntnis genommen und als verbindliche Grundlage akzeptiert. |
|  |  |  |
| Datum, Unterschrift der Lehrkraft | Datum, Unterschrift der Schulleitung |